



BRA 2010 im Überblick

Der Bundeshaushalt im Überblick

Gesamtergebnis der Voranschlagsvergleichsrechnung

Die Ausgaben des Bundes lagen 2010 mit 67,287 Mrd. EUR um 2,170 Mrd. EUR (- 3,1 %) unter jenen im Jahr 2009 (69,457 Mrd. EUR). Gleichzeitig blieben auch die Einnahmen mit 59,434 Mrd. EUR um 2,942 Mrd. EUR unter jenen des Vorjahres (- 4,7 %). Das Defizit betrug 7,853 Mrd. EUR und war um 0,773 Mrd. EUR höher als das Defizit im Jahr 2009 (- 7,080 Mrd. EUR). Es war um 5,323 Mrd. EUR geringer als im Voranschlag (- 13,176 Mrd. EUR) angenommen, was insbesondere auf geringere Ausgaben für Finanzierungen und Währungstauschverträge (- 2,337 Mrd. EUR) und höhere Abgabeneinnahmen (+ 1,185 Mrd. EUR) gegenüber dem Voranschlag zurückzuführen war.

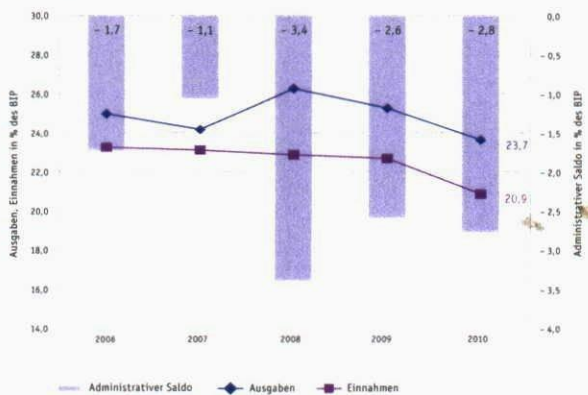
	Voranschlag 2010	Erfolg 2010 in Mrd. EUR	Abweichung VA 2010 : Erfolg 2010 in %	
Allgemeiner Haushalt				
Ausgaben	70,767	67,287	- 3,481	- 4,9
Einnahmen	57,592	59,434	+ 1,842	+ 3,2
Saldo (Abgang)	- 13,176	- 7,853	+ 5,323	- 40,4
Ausgleichshaushalt				
Ausgaben	96,251	47,031	- 49,220	- 51,1
Einnahmen	109,427	54,884	- 54,543	- 49,8
Saldo (Überschuss)	13,176	7,853	- 5,323	- 40,4
Gesamthaushalt				
Ausgaben	167,019	114,318	- 52,700	- 31,6
Einnahmen	167,019	114,318	- 52,700	- 31,6
Saldo	-	-	-	-

Ausgaben- und Einnahmenstruktur (Allgemeiner Haushalt)

Aufgabenbereich	2009 Mrd. EUR	2010 Mrd. EUR	Differenz %
Ausgaben Allgemeiner Haushalt			
Bildungssektor:			
Erziehung und Unterricht	7.199,38	7.188,12	- 0,16
Forschung und Wissenschaft	3.793,19	4.011,04	+ 5,74
Kunst	520,23	496,16	- 4,63
Kultus	58,64	55,66	- 5,09
Sozialsektor:			
Gesundheit	997,50	999,35	+ 0,19
Soziale Wohlfahrt	23.194,72	24.799,96	+ 6,92
Wohnungsbau	17,92	15,52	- 13,40
Wirtschaftssektor:			
Straßen	46,90	41,14	- 12,29
Sonstiger Verkehr	5.280,15	5.304,61	+ 0,46
Land- und Forstwirtschaft	2.012,52	1.937,24	- 3,74
Energiewirtschaft	-	510,32	k.A.
Industrie und Gewerbe	5.731,52	1.015,28	- 82,29
Öffentliche Dienstleistungen	623,00	613,73	- 1,49
Private Dienstleistungen	327,43	378,08	+ 15,47
Hoheitssektor:			
Landesverteidigung	1.987,36	2.009,05	+ 1,09
Staats- und Rechtssicherheit	2.980,95	2.985,04	+ 0,14
Übrige Hoheitsverwaltung	14.685,16	14.926,57	+ 1,64
Summe Allgemeiner Haushalt	69.456,58	67.286,87	- 3,12
Einnahmen Allgemeiner Haushalt			
Bildungssektor	130,81	129,94	- 0,67
Sozialsektor	8.482,89	8.363,62	- 1,41
Wirtschaftssektor	2.739,98	2.643,83	- 3,51
Hoheitssektor	51.022,81	48.296,75	- 5,34
Summe Allgemeiner Haushalt	62.376,49	59.434,14	- 4,72

Entwicklung des Saldos des Bundes

Die Einnahmenquote betrug 20,9 % und die Ausgabenquote 23,7 %.



Die Grafik zeigt auf der linken Skala die Einnahmen und Ausgaben in Prozent des BIP für die Jahre 2006 bis 2010. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt den administrativen Saldo, welcher auf der rechten Skala dargestellt ist. Die Schere zwischen den Ausgaben und Einnahmen betrug 2,8 % des BIP im Jahr 2010.

Primärsaldo* des Bundes

Um die langfristige Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen sicherzustellen, ist im Allgemeinen ein Primärüberschuss des öffentlichen Haushalts nötig. Im Jahr 2010 war der Primärsaldo des Bundes negativ (-3,067 Mrd. EUR). Das bedeutet, dass der Bund nicht nur den Zinsaufwand, sondern auch operative Ausgaben durch weitere Schulden finanzieren muss.

	2009		2010	
	Mrd. EUR	% des BIP	Mrd. EUR	% des BIP
Ausgaben	69,457	25,3	67,287	23,7
Einnahmen	62,376	22,7	59,434	20,9
Saldo des Allgemeinen Haushalts				
Administrativer Saldo	- 7,080	- 2,6	- 7,853	- 2,8
Veränderung der Rücklagen	- 5,629	- 2,1	- 0,943	- 0,3
Zinsaufwand, netto	+ 6,718	+ 2,4	+ 5,729	+ 2,0
Primärsaldo des Bundes	- 5,990	- 2,2	- 3,067	- 1,1

* Der Primärsaldo errechnet sich aus dem Saldo des Allgemeinen Haushalts bereinigt um die Veränderung der Rücklagen und die Zinsen. Ein positiver Primärsaldo wird als Primärüberschuss definiert. Der Primärsaldo gibt Aufschluss über die Auswirkungen der aktuellen Budgetpolitik auf die zukünftige Entwicklung der öffentlichen Finanzen.

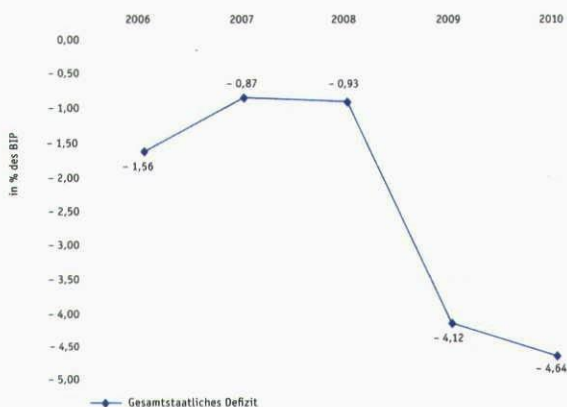
BRA 2010 im Überblick



Öffentliches Defizit des Staates

Das öffentliche Defizit des Staates laut ESVG 95 stieg von 11,296 Mrd. EUR auf 13,169 Mrd. EUR (4,6 % des BIP); die Verschuldung des Staates stieg um 14,210 Mrd. EUR auf 205,212 Mrd. EUR (72,3 % des BIP).

Quelle: Statistik Austria (Stand März 2010)



Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Haushaltsjahr 2010 wuchs das reale BIP um 2,0 % und der Stand an unselbständig aktiv Beschäftigten stieg um 0,8 % an. Die Arbeitslosenquote laut AMS fiel auf 6,9 % bzw. laut Eurostat auf 4,4 %. Der Leistungsbilanzsaldo war weiterhin positiv (3,2 % des BIP). Die Inflationsrate lag bei 1,9 %.

	Gegenüberstellung	
	2009	2010
BIP-Wachstum real („Sicherung des Wachstumspotentials“)	- 3,9 %	+ 2,0 %
Inflationsrate („hinreichend stabiler Geldwert“)	+ 0,5 %	+ 1,9 %
Arbeitslosenquote nach AMS	7,2 %	6,9 %
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	4,8 %	4,4 %
Unselbständig aktiv Beschäftigte („hoher Beschäftigtenstand“)	- 1,5 %	+ 0,8 %
Leistungsbilanzsaldo (im Verhältnis zum BIP) („Wahrung des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts“)	+ 2,9 %	+ 3,2 %

Quelle: Statistik Austria, WIFO – März 2011

Gesamtstaatliche Indikatoren

	2009 in % des BIP	2010 in % des BIP
Maastricht-Defizit	4,1	4,6
Maastricht-Verschuldung	69,6	72,3
Abgabenquote laut VGR	42,7	42,2

Struktur der Finanzschulden

	2009	2010	Veränderung 2009/2010
in Mrd. EUR			
Finanzschulden	176,464	185,932	+ 9,467
+/- Saldo Währungstauschverträge	1,613	0,811	- 0,802
Nettofinanzschulden	178,077	186,743	+ 8,665
- Eigenbesitz des Bundes	- 9,362	- 9,972	- 0,610
Bereinigte Finanzschulden*	168,716	176,771	+ 8,055

* Eigenbesitz: im Bundesbesitz befindliche Bundesschuldskategorien

Zinsaufwand für die Finanzschulden

Bezeichnung*	Zinsaufwand		
	2009	2010	Veränderung 2009/2010
in Mrd. EUR			
Zinsaufwand	7,496	7,674	+ 0,178
sonstiger Aufwand	0,268	0,072	- 0,196
Aufwendungen aus Währungstauschverträgen	2,368	2,112	- 0,256
Summe Ausgaben	10,132	9,857	- 0,274
Zinseinnahmen	0,590	0,731	+ 0,140
sonstige Einnahmen	0,298	1,281	+ 0,983
Einnahmen aus Währungstauschverträgen	2,525	2,117	- 0,408
Summe Einnahmen	3,413	4,128	+ 0,715
Zinsaufwand, netto	6,718	5,729	- 0,989

* Im BVA wird der Zinsaufwand nur noch netto veranschlagt

Verpflichtungen (brutto)

	2009	2010	Differenz in %
in Mrd. EUR			
Endbestand	108,476	105,882	- 2,4

Stand der Bundeshaftungen

	2009	2010	Differenz in %
in Mrd. EUR			
Endbestand	124,479	129,130	+ 3,7